

Instituts für das 15. Jahrhundert kurz vor seiner möglichen Vollendung folgen sollte. Da ich annehmen darf, dass bei der grossen Bedeutung gerade für die heutige historische Forschung in Deutschland ein Versagen des Instituts einer so dringlichen Aufgabe gegenüber nicht die Billigung der leitenden Stellen finden wird, halte ich mich für verpflichtet, gegebenenfalls die obersten Reichs- und Parteibehörden und die weitere wissenschaftliche Öffentlichkeit von der Sachlage zu unterrichten.

Heil Hitler !

gez.

K.A. Fink

Stempelstelle
 Historisches Institut in Bonn
 15.10.1933